



BUILDING THE EUROPEAN CHAMPION

The Ceram Tech Platform for the Future

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2026
Meta Wolf Konzern



Konzernzwischenlagebericht für den Berichtszeitraum vom 01.01.2026 bis zum 30.06.2026

Alle Zahlenangaben sind jeweils kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition und Subtraktion zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden neben den Werten des aktuellen Berichtszeitraumes in Klammern dargestellt.

Der Meta Wolf Konzern ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe mit Standorten in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, den USA, Singapur und China.

Die Muttergesellschaft Meta Wolf AG (im Folgenden: MW AG) hat ihren Sitz in Kranichfeld/Deutschland, ist im Xetra der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Kürzel: WOLF) und ist auf die Transformation des Bauwesens spezialisiert. Im Rahmen von Asset Deals wurden Grundstücke, Gebäude, Maschinen und Anlagen, Warenbestände sowie Forderungen mit hohen Abschlägen auf die jeweiligen Zeitwerte erworben. Auf diese Weise gelang es, den Deutsche Steinzeug Konzern, mit der Marke AGROB BUCHTAL, innerhalb von 20 Monaten von einem EBITDA i.H.v. -7,8 Mio. € in den Meta Wolf Konzern zu integrieren und auf ein positives Adjusted-EBITDA zu führen. Und dies ohne Inanspruchnahme von Bankkrediten. Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand in seiner Prognose davon aus, dass das Adjusted-EBITDA in den kommenden Jahren auf über 40,0 Mio. € gesteigert werden und die Meta Wolf Aktie sich als Growth & Hard Asset Stock (HALO) etablieren wird. Im Juni 2026 wurde die Wandlung des Meta Wolf Konzerns von einem traditionellen Handelsunternehmen in ein weltweit operierendes keramisches Technologieunternehmen (CERAM TECH) erfolgreich abgeschlossen. Über den Einsatz neuester Technologien, insbesondere künstlicher Intelligenz, Robotik und der Weiterentwicklung einzelner Produktionslinien bis hin zu ganzen Werken zu einer Dark Factory/Industrie 5.0, kann das Geschäft deutlich weiter skaliert werden. Erste Industriepartnerschaften wurden für die Umsetzung bereits geschlossen und erste Umsetzungsprojekte gestartet.

Zur Unterstützung der nächsten Stufe und Ziele hat die MW AG mit Ad-hoc-Mitteilung vom 04.08.2026 bekannt gegeben, dass sie derzeit die Durchführung einer Barkapitalerhöhung unter Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2026 und unter Gewährung des gesetzlichen Bezugsrechts für die bestehenden Aktionäre evaluiert. Der Nettoemissionserlös soll für Investitionen in künstliche Intelligenz, Robotik, Solarsysteme, die weitere Expansion sowie für Forschung & Entwicklung und Software verwendet werden. Die Durchführung der Kapitalerhöhung, einschließlich des konkreten Zeitpunkts und Volumens sowie des Preises für die neuen Aktien, hängt von den Marktbedingungen und weiteren Beschlüssen der

zuständigen Gremien ab. Ein für ein öffentliches Angebot in Deutschland erforderlicher, von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu billigender Wertpapierprospekt würde auf der Webseite der Meta Wolf AG im Bereich Investor Relations veröffentlicht werden.

Die ordentliche Hauptversammlung der Meta Wolf AG hat am 30.06.2026 in Weimar verschiedene Beschlüsse über die mögliche Erhöhung des Grundkapitals gefasst, um die mögliche Kapitalbeschaffung zu unterstützen. Darüber hinaus wurden ebenfalls verschiedene Aufhebungen von vorherigen Beschlussfassungen getroffen Für weitere Details verweisen wir auf <https://www.metawolf.com/de/hauptversammlung-2026> sowie die Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung.

Zum Meta Wolf Konzern gehören am Stichtag 30.06.2026 unverändert sechs große Fliesenwerke (ca. 1,4 Mio. m² Fläche in Schwarzenfeld, ca. 435.000 m² in Witterschlick, ca. 161.000 m² in Boizenburg, ca. 131.000 m² in Ötzingen, ca. 76.000 m² in Sinzig und ca. 65.000 m² in Bremerhaven) mit einer Produktionskapazität von insgesamt rd. 25 Mio. m² pro Jahr. Zusammen bilden sie das bedeutendste Segment Meta Wolf Solar Ceramics und stehen für den überwiegenden Teil der Ertragskraft des Meta Wolf Konzerns. Darüber hinaus gehören zwei große Handels- und Logistikstandorte (jeweils ca. 50.000 m² in Kranichfeld/Thüringen und in Hungen/Hessen) sowie die E-Commerce Plattform xTWO der M24 GmbH (zusammen das Segment Meta Wolf Trading) und die Meta Wolf Solar GmbH (Segment Meta Wolf Solar) zum Meta Wolf Konzern. Von den Grundstücksflächen befinden sich unverändert insgesamt rd. 2,3 Mio. m² im Eigentum und ein Grundstück mit ca. 65.000 m² wurde in Erbpacht von einem öffentlichen Vermieter langfristig angemietet. An den Standorten werden Rohstoffe, Fertig- und Handelswaren vorgehalten.

Das Segment Meta Wolf Solar Ceramics hat im ersten Halbjahr 2026 88,2 % des Konzernaußenumsatzes erzielt. Insbesondere im Segment Meta Wolf Solar Ceramics will sich der Meta Wolf Konzern als Innovationsführer etablieren. Weitere Schwerpunkte liegen dabei u.a. in der partnerschaftlichen Einbindung der Kunden, Zulieferer und Aktionäre, in der Automatisierung/Dark Factory/Industrie 5.0 (inklusive Robotik), in der Digitalisierung von Prozessen über das Ceramic Metaverse in Verbindung mit DIGITAL TWIN Technologie und der Nutzung künstlicher Intelligenz sowie in der Einführung einer Plattform Strategie. Dabei geht es um die Möglichkeit, Aufträge, Produktion und logistische Prozesse in den Werken digital zu planen und Kunden direkt daran zu beteiligen.

Der Berichtszeitraum war im Wesentlichen geprägt von der Wandlung des Meta Wolf Konzerns von einem traditionellen Handelsunternehmen in ein weltweit operierendes keramisches Technologieunternehmen (CERAM TECH) sowie dem weiteren Ausbau der eigenen Stromproduktion, insbesondere an den Standorten Bremerhaven, Ötzingen und Schwarzenfeld sowie der durchgeführten Bar- und Sachkapitalerhöhung.

Unsere Gesellschaft stellt den Halbjahresfinanzbericht als Konzernzwischenabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) auf.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatzplus im Segment Meta Wolf Solar Ceramics von 1,4 Mio. €, Eigenkapitalquote von 77,0 %

Der Konzernzwischenabschluss der Meta Wolf AG umfasst den Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 30.06.2026. Die Vorjahresangaben beziehen sich auf den Konzernabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2025 (Konzernbilanz) bzw. auf den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 30.06.2025 (Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung, Konzern-Zwischen-Eigenkapitalspiegel).

Der Konzern verfügt über eine stabile Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2026 beträgt die Bilanzsumme 128,7 Mio. € und liegt damit leicht unter dem Wert zum Stichtag des Geschäftsjahres 2025 (Vorjahr: 129,0 Mio. €). Wesentliche Änderungen in der Konzern-Bilanz per 30.06.2026 im Vergleich zum Vorjahr per 31.12.2025 sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 15,7 Mio. €, aufgrund der Verrechnung von Bonis zum Vorjahreszeitpunkt sowie der positiven Umsatzentwicklung im zweiten Quartal 2026 (Vorjahr: 7,8 Mio. €), der Anstieg des Eigenkapitals auf 99,1 Mio. € (Vorjahr: 77,1 Mio. €) durch die durchgeführte Bar- und Sachkapitalerhöhung sowie der damit verbundene Rückgang der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten auf 4,8 Mio. € (Vorjahr: 26,4 Mio. €). Die Umsatzerlöse des Meta Wolf Konzern konnten im ersten Halbjahr 2026 i.H.v. 68,8 Mio. € auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Das Segment Meta Wolf Solar Ceramics ist das bedeutendste Segment im Meta Wolf Konzern. Es steht im Berichtszeitraum für 88,2 % des Konzernumsatzes und ist der

maßgebliche Treiber für den Konzernrohertrag und das Konzernergebnis. Das Segment steht für die Produktion von keramischen Fliesen und hier insbesondere in den Spezialgebieten der Architektur-, Fassaden- und Schwimmbadkeramik, unter der Marke AGROB BUCHTAL. Im Berichtszeitraum wurden Außenumsätze i.H.v. 60,7 Mio. € (Vorjahr: 59,4 Mio. €) und ein EBITDA-Ergebnis i.H.v. 1,5 Mio. € (Vorjahr: -0,9 Mio. €) erzielt. Das EBITDA-Ergebnis ist in 2026 wesentlich belastet von Energiekosten aufgrund des anhaltenden Konfliktes im Mittleren Osten. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Segment Meta Wolf Solar Ceramics im Berichtszeitraum 817 (Vorjahr: 855). Dies sind 92,5 % der Arbeitnehmer im Meta Wolf Konzern. In der Zukunft werden in diesem Segment deutlich höhere Umsätze erwartet. Dies liegt an dem Aufbau der Sparte Wohnkeramik und der zukünftig erwarteten positiven Entwicklung in der Baubranche durch u.a. das 500,0 Mrd. € Sondervermögen der Bundesregierung. Zusätzlich werden durch die geplanten Investitionen in die bestehenden Anlagen sowie die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen über künstliche Intelligenz und Robotik weitere positive Entwicklung der EBITDA-Marge erwartet.

Das Segment Meta Wolf Trading stand im Berichtszeitraum für den Online- sowie Offline-Handel mit Bau- und Sanitärprodukten mit Großhandels- und Privatkunden und hat Außenumsätze i.H.v. 7,6 Mio. € (Vorjahr: 8,8 Mio. €) und ein um mehr als 50 % verbessertes EBITDA-Ergebnis i.H.v. -0,2 Mio. € (Vorjahr: -0,5 Mio. €) erzielt. Der Umsatzrückgang kommt im Wesentlichen aus einem niedrigeren Personalbestand und das EBITDA-Ergebnis ist im Berichtszeitraum belastet durch die anhaltende Zurückhaltung in der Baubranche in Deutschland zu Beginn des Jahres 2026. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Segment Meta Wolf Trading im Berichtszeitraum 57 (Vorjahr: 70). Dies sind 6,5 % der Arbeitnehmer im Meta Wolf Konzern.

Das Segment Meta Wolf Solar umfasst die Produktion, die Eigennutzung und den Vertrieb von Solarsystemen, die durch Auftragsfertiger als Produktionspartner gefertigt werden. Im Berichtszeitraum wurden Außenumsätze i.H.v. 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €) und ein EBITDA-Ergebnis i.H.v. 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) erzielt. Das Segment soll zukünftig weiter ausgebaut werden durch z.B. die Produkterweiterung, die Entwicklung von Systemlösungen und weiterer Dienstleistungen.

Der Bereich Sonstiges umfasst zum 30.06.2026 lediglich Gesellschaften des Meta Wolf Konzerns, die noch nicht operativ tätig gewesen sind, Anlagevermögen halten oder für zukünftige Investitionen im Rahmen unserer M&A Aktivitäten genutzt werden.

Das Adjusted-EBITDA für den Berichtszeitraum beträgt 2,8 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €) und liegt zum Halbjahr innerhalb der geplanten Bandbreite (Adjusted-EBITDA Guidance für 2026 von 1,0 Mio. € bis 5,0 Mio. €). Das Adjusted-EBITDA definiert sich aus dem Ergebnis nach Steuern, bereinigt um (i) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, (ii) Finanzergebnis, (iii) Abschreibungen (Depreciation und Amortisation) sowie (iv) außerordentliche nicht operative Kosten und Einmalkosten (dies umfasst u.a. Kosten der M&A Beratung und von Kapitalmaßnahmen). Im ersten Halbjahr 2026 war das EBITDA-Ergebnis im Wesentlichen belastet durch Energiekosten im Segment Meta Wolf Solar Ceramics. Die Überleitung des EBITDA's zum 30.06.2026 zum Adjusted-EBITDA ergibt sich wie folgt:

Mio. €	<u>Überleitung</u>
EBITDA	1,3
+ Einmalkosten Energie	1,5
Adjusted-EBITDA	2,8

Auf der Grundlage von Adjusted-EBITDA und Umsatz des Meta Wolf Konzerns zum 30.06.2026 hält der Vorstand an der vorgesehenen Guidance für das Geschäftsjahr 2026 fest (Umsatz von 130,0 Mio. € bis 144,0 Mio. € und Adjusted-EBITDA von 1,0 Mio. € bis 5,0 Mio. €).

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Im Berichtszeitraum sieht der Vorstand die Entwicklung des Meta Wolf Konzerns positiv.

Das Segment Meta Wolf Solar Ceramics prägt entscheidend das Zukunftsbild des Meta Wolf Konzerns. Unter dem Dach der Konzerngesellschaften Deutsche Steinzeug Solar Ceramics GmbH und AGROB BUCHTAL Solar Ceramics GmbH wird der Weg der Digitalisierung, Automatisierung/Dark Factory/Industrie 5.0, Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Elektrifizierung weiter verfolgt. Produziert werden aktuell Fliesen, Fassaden und Schwimmbadteile in fünf deutschen Werken. Mit rund 820 hoch qualifizierten und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unterschiedlichen Herstellungsverfahren wird sichergestellt, dass das umfassende Produktsortiment und die Serviceleistungen rund um keramische Belagsmaterialien konstant auf höchstem Niveau gehalten und designtechnisch sowie technologisch weiterentwickelt werden. Der Vertrieb erfolgt unter der weltweit bekannten Marke AGROB BUCHTAL in 71 verschiedene Länder; mehr als 40 % der Produkte und Produktsysteme gehen in den Export.

Wir investieren weiter in das strategische Ziel des Meta Wolf Konzerns der digitalen und ökologischen Transformation im Bauwesen und hier im Wesentlichen im Bereich Keramik über Automatisierung/Dark Factory/Industrie 5.0, Digitalisierung in Verbindung mit dem Ceramic Metaverse über DIGITAL TWIN Technologie, die Nutzung künstlicher Intelligenz sowie Robotik und die Einführung einer Plattform Strategie. Über diese Investitionen und unser einzigartiges Eco-System und die Ausweitung der Umsätze im Bereich Wohnkeramik, planen wir bis 2030 eine Steigerung der EBITDA-Marge auf 10 % - 20 % sowie 1.000 Mitarbeiter. Zusätzlich wird das strategische Ziel unterstützt durch die Wachstumsstrategie „Buy & Build“, das Streben nach einer führenden Marktposition im deutschsprachigen Hausgebiet (DACH) sowie in den Märkten Benelux und Nordics, die Steigerung der Ertragsqualität und der Margen, der Internationalisierung über ausgewählte Wachstumsmärkte, der Portfoliooptimierung sowie der laufenden Kapitalmarktstrategie.

Die Marktlage in der Baubranche bleibt nach wie vor herausfordernd, auch wenn sich positive Signale vermehren und auf eine mögliche Wende deuten. So ist der Auftragseingang im Bauhauptgewerbe im Juni 2026 um 6,0 % im Vergleich zum Vormonat gestiegen und im Vergleich zum Vorjahresmonat sogar um 11,3 %.¹ Auch die deutsche Wirtschaft zeigt nach Rezessionsjahren das der Boden durchschritten sein könnte und das Bruttoinlandsprodukt wächst auf niedrigem Niveau im zweiten Quartal 2026 um 0,2 %, nachdem es bereits im ersten Quartal 2026 um 0,4 %, jeweils im Vergleich zum Vorquartal, gewachsen ist.² Die ifo Institut Konjunkturprognose Sommer 2026 geht davon aus, dass sich die Erholung im dritten Quartal 2026 fortsetzen dürfte und sich sogar allmählich beschleunigen könnte. Entscheidend dafür wird jedoch die Entwicklung des Konfliktes um die Straße von Hormus sein.³ Auch die Baugenehmigungen zeigen in 2026 erste positive Signale und so sind zum Beispiel im Juni 2026 die Baugenehmigungen um 13,8 % im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen. Bei der Betrachtung des Zeitraums January bis Juni 2026 zeigt sich ebenfalls im Wesentlichen in den Bereichen Wohnungen, Wohngebäude und Nichtwohngebäude ein deutlicher Anstieg der Baugenehmigungen.⁴ Insgesamt offen bleibt allerdings die Frage nach der tatsächlichen Realisierung der vergebenen Baugenehmigungen. Für die Bauwirtschaft wird auch erwartet, dass das Infrastrukturprogramm der Bundesregierung in 2026 die Nachfrage nach keramischen Fliesen ab dem vierten Quartal 2026 positiv begleitet.⁵ Beim Fliesenverbrauch in Deutschland wird weiterhin ein sehr leichtes Wachstum in 2026 um 1,5 % bis 3,0 %

¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/08/PD26_304_441.html

² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/07/PD26_269_811.html

³ <https://www.ifo.de/fakten/2026-06-18/ifo-konjunkturprognose-sommer-2026-energiepreisanstieg-bremst-finanzipolitik>

⁴ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/08/PD26_291_3111.html

⁵ <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/sondervermoegen-2356240>

erwartet. Dies entspricht einem potenziellen Wachstum von ca. 1,4 Mio. bis 2,8 Mio. m² im Vergleich zum Vorjahr eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau.⁶ Vor diesem Hintergrund beinhaltet die Geschäftstätigkeit im Meta Wolf Konzern in den drei Segmenten Meta Wolf Solar Ceramics, Meta Wolf Trading und Meta Wolf Solar und insbesondere im Bereich Meta Wolf Solar Ceramics, sowohl Risiken als auch Chancen.

Risiken bestehen weiterhin unverändert durch die nach wie vor anhaltenden geopolitischen Konflikte, insbesondere zwischen Russland und der Ukraine sowie der Krise im Mittleren Osten. Dies lässt die Energiepreise weiterhin teils stark schwanken und kann die Energiebeschaffung sowie die Rohstoffpreise verteuern. Dem Risiko schwankender Energiekosten wurde für die Geschäftsjahre 2026 und 2027 durch das Fixieren eines Großteils der benötigten Gasmengen begegnet. Weitergehend befinden sich zusätzlich die Spotpreise im täglichen Monitoring. Auch die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts-, Finanz- und Zollpolitik und der damit steigende Wettbewerbsdruck sind weiterhin zu verfolgen. Darüber hinaus stellen Forderungsausfälle durch Insolvenzen von Kunden ein weiterhin zu berücksichtigendes Risiko dar. Im ersten Halbjahr 2026 sind die Unternehmensinsolvenzen gegenüber dem Vorjahr nochmals um 15,8 % gestiegen und stellen einen neuen Höchststand seit 21 Jahren dar.⁷ Auch die weiteren Risiken Produktqualität, Lagerbestände, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Fachkräftemangel sowie der Fliesenmarkt allgemein sind nach wie vor vorhanden und können sich zukünftig negativ entwickeln. An den Eintrittswahrscheinlichkeiten sowie Schadensausprägungen haben sich im Vergleich zu den Darstellungen im Konzernabschluss 2025 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Insgesamt können die Entwicklungen der Risiken eine kostenintensive Anpassung unserer Wachstumsstrategie als Markenhersteller von keramischen Fliesen, Solarprodukten und -systemen und den Online- sowie Offline-Handel mit Bau- und Sanitärprodukten notwendig machen.

Chancen ergeben sich insgesamt durch die Entwicklung des weltweiten keramischen Fliesenmarktes. Dieser erwartet eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 6,6 % bis 2033.⁸ Aufgrund eines Exportanteils der Marke AGROB BUCHTAL von über 40 % sind hier im Segment Meta Wolf Solar Ceramics im Ausland und auch im NCE Markt (DACH, Benelux und Nordics) Wachstumspotenziale vorhanden. Hier ergibt sich insbesondere eine Chance in der Wohnkeramik durch die Gewinnung eines gesamten Vertriebsteams im Juli und August 2026, welches das Hochfahren der Werke unterstützen wird. Weitere Chancen ergeben sich

⁶ Bundesverband Keramische Fliesen e.V., Berlin

⁷ <https://www.bondguide.de/topnews/unternehmensinsolvenzen-erreichen-fuenfjahreshoch/> und <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzen/dax-276.html>

⁸ <https://www.grandviewresearch.com/industry-analysis/ceramic-tiles-market>

in den Bereichen Digitalisierung, Automatisierung/Dark Factory/Industrie 5.0, Dezentralisierung, Dekarbonisierung und Elektrifizierung sowie durch strategische Akquisitionen und Internationalisierung. Mit dem Aufbau und der Inbetriebnahme weiterer Photovoltaik-Anlagen an den Standorten in Ötzingen und Schwarzenfeld hat der Meta Wolf Konzern im Berichtszeitraum 2026 konsequent seine begonnenen Schritte im Bereich der Dekarbonisierung weiter ausgeführt und plant, im weiteren Geschäftsjahr 2026 sowie im Geschäftsjahr 2027, an weiteren Standorten entsprechende oder ähnliche Anlagen aufzubauen und in Betrieb zu nehmen. Darüber hinaus bietet die Investitionsoffensive der Bundesregierung über das geschaffene Sondervermögen von über 500,0 Mrd. € zur Investition u.a. in die Infrastruktur Chancen für den gesamten Meta Wolf Konzern.

Prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Kranichfeld, 30.09.2026

Meta Wolf AG

Sandy Möser
Vorstand

Alejandro Daras Ballester
Vorstand

Frank Wolfram
Vorstand

André Schütz
Vorstand

Verkürzter Zwischenabschluss zum 30.06.2026 der Meta Wolf AG

Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung	2
Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung	3
Konzern-Zwischen-Bilanz	4
Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung	6
Konzern-Zwischen-Eigenkapitalveränderungsrechnung	7
Anhang	
(1) Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung	8
(2) Neue Standards und Interpretationen	9
(3) Konsolidierungskreis, Unternehmensveräußerungen und -erwerbe	10
(4) Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten	10
(5) Segmentberichterstattung	12
(6) Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen	17
(7) Bar- und Sachkapitalerhöhung	17
(8) Vorräte	18
(9) Umsatzerlöse	18
(10) Sonstige betriebliche Erträge	19
(11) Materialaufwand	19
(12) Personalaufwand	19
(13) Sonstige betriebliche Aufwendungen	20
(14) Finanzergebnis	21
(15) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21
(16) Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	22
(17) Versicherung der gesetzlichen Vertreter	23

Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Anhang	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025
Umsatzerlöse	(9)	68.834,7	68.662,9
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		2.541,3	7.786,3
Sonstige betriebliche Erträge	(10)	7.950,1	5.367,0
Materialaufwand	(11)	-35.248,2	-36.299,5
Personalaufwand	(12)	-27.788,2	-29.886,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(13)	-15.006,3	-16.677,6
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen		1.283,4	-1.047,8
Abschreibungen		-1.717,4	-1.733,6
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs		-434,0	-2.781,4
Zinserträge		23,0	31,1
Zinsaufwendungen		-894,4	-605,3
Wechselkursverluste		0,0	-0,1
Sonstiges Finanzergebnis		0,0	1,4
Finanzergebnis	(14)	-871,4	-572,9
Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		-1.305,4	-3.354,4
Ertragsteuern	(15)	410,9	-1,4
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		-894,6	-3.355,8
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		0,0	0,0
Konzernjahresüberschuss / (-fehlbetrag)		-894,6	-3.355,8
davon Anteile anderer Gesellschafter		46,1	467,2
Ergebnis je Aktie in €			
- unverwässert		-0,03	-0,13
- verwässert		-0,03	-0,13

Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung

in T€	01.01 – 30.06.2026	01.01 – 30.06.2025
Konzernjahresüberschuss / (-fehlbetrag)	-894,6	-3.355,8
Posten, die in Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	34,4	-232,7
Posten, die gegebenenfalls in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	34,4	-232,7
Konzern-Gesamtergebnis der Periode	-860,1	-3.588,5
Davon entfallen auf:		
Eigentümer der Konzernobergesellschaft	-906,2	-4.055,6
Anteile anderer Gesellschafter	46,1	467,2

Konzern-Zwischen-Bilanz**Bilanz - Aktiva**

in T€	Anhang	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
Langfristige Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.288,0	4.523,2
Geschäfts- oder Firmenwert		880,6	880,6
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten		31.838,0	31.508,8
Technische Anlagen und Maschinen		2.367,3	2.535,6
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.681,5	1.894,8
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.098,8	515,8
Aktiviert Nutzungsrechte nach IFRS 16		7.384,0	7.449,7
		44.369,6	43.904,7
Finanzanlagen			
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen		53,5	28,5
Sonstige langfristige Aktiva			
Aktive latente Steuern		5.299,2	5.035,0
Summe Langfristige Aktiva		54.890,9	54.372,0
Kurzfristige Aktiva			
Vorräte	(8)	47.868,9	47.338,2
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		15.650,2	7.797,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen		471,1	288,1
Sonstige kurzfristige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte		6.887,3	7.394,3
		23.008,5	15.479,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		2.890,9	11.812,7
Summe Kurzfristige Aktiva		73.768,3	74.630,3
Summe Aktiva		128.659,2	129.002,3

Bilanz - Passiva

in T€	Anhang	30. Juni 2026	31. Dezember 2025
Gezeichnetes Kapital		33.132,1	24.914,8
Kapitalrücklage		68.328,5	53.767,6
Sonstige Rücklagen		-79,8	-114,2
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust		-1.215,5	-455,3
Aufwendungen für Kapitalmaßnahmen		-1.098,1	-951,0
Anteile anderer Gesellschafter		72,9	26,8
IFRS1 Rücklage		-87,0	-87,0
Summe Eigenkapital	(7)	99.053,1	77.101,7
Langfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		40,2	10,2
Sonstige Rückstellungen		603,8	604,4
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		5.121,5	5.298,7
Passive latente Steuern		4.546,0	4.707,2
Summe Langfristiges Fremdkapital		10.311,6	10.620,5
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,4	0,3
Sonstige Rückstellungen		6.025,0	7.154,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.492,0	7.692,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(7)	4.777,1	26.443,6
Summe Kurzfristiges Fremdkapital		19.294,5	41.280,2
Summe Passiva		128.659,2	129.002,3

Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung

in T€	01.01.-30.06.2026	01.01.-30.06.2025
Konzernjahresüberschuss / (-fehlbetrag)	-894,6	-3.355,8
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Langfristige Aktiva	1.717,4	1.733,6
Veränderung der Rückstellungen	-1.129,7	1.669,2
Zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	65,2	2.204,3
Veränderungen von Posten der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-7.045,1	-13.601,2
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Langfristigen Aktiva	0,0	80,4
Zinsaufwendungen/Zinserträge	871,4	572,9
Ertragsteueraufwand/-ertrag	-410,9	1,4
Ertragsteuerzahlungen	0,0	3,0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-6.826,3	-10.692,1
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.137,5	-1.152,2
Erhaltene Zinsen	23,0	32,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.114,4	-1.119,7
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	3.000,0
Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-670,2	-307,8
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-140,2	-5,9
Gezahlte Zinsen	-170,7	-40,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-981,2	2.645,4
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-8.921,8	-9.166,4
Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	0,0	-386,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.812,7	13.980,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.890,9	4.427,6

Konzern-Zwischen- Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Bilanzverlust/ Bilanzgewinn	Aufwendungen für Kapitalmaßnahmen	Anteile anderer Gesellschafter	IFRS1 Rücklage	Eigenkapital Summe
Stand am 01.01.2025	24.914,8	53.767,5	89,1	953,0	-951,0	511,2	-87,0	79.197,6
Konzernjahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	-3.823,0	0,0	467,2	0,0	-3.355,8
Währungsdifferenzen	0,0	0,0	-232,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-232,7
Veränderungen Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-503,6	0,0	-503,6
Kapitalerhöhungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand am 30.06.2025	24.914,8	53.767,5	-143,6	-2.870,0	-951,0	474,8	-87,0	75.105,6
Stand am 01.01.2026	24.914,8	53.767,5	-114,2	-455,3	-951,0	26,8	-87,0	77.101,7
Konzernjahresfehlbetrag	0,0	0,0	-180,4	-760,3	0,0	46,1	0,0	-894,6
Währungsdifferenzen	0,0	0,0	214,8	0,0	0,0	0,0	0,0	214,8
Veränderungen Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalerhöhungen	8.217,2	14.560,9	0,0	0,0	-147,1	0,0	0,0	22.631,1
Stand am 30.06.2026	33.132,0	68.328,5	-79,8	-1.215,5	-1.098,1	72,9	-87,0	99.053,1

1. Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung

Der Konzern-Zwischenabschluss der Meta Wolf AG (nachfolgend „Meta Wolf AG“ oder „Gesellschaft“), Kranichfeld/Deutschland (Bahnhofstr. 15, 99448 Kranichfeld), und ihrer Tochterunternehmen (Meta Wolf Konzern) zum 30.06.2026 wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und nach den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Er ist Bestandteil des verkürzten Zwischenberichts, der gemäß § 115 WpHG einen verkürzten Zwischenabschluss, einen Zwischenlagebericht und eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter umfasst.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht des Meta Wolf Konzerns umfasst den Zeitraum vom 01.01 bis zum 30.06.2026. Die Vorjahreszahlen beziehen sich auf den 31.12.2025 (Konzernbilanz) bzw. auf den Zeitraum vom 01.01.-30.06.2025 (Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung, Konzern-Zwischen-Eigenkapitalspiegel).

Dieser verkürzte Zwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt worden und enthält einen gegenüber dem Konzernabschluss verkürzten Berichtsumfang. Weitere Informationen – auch zum Risikomanagementsystem – enthält der Konzernabschluss zum 31.12.2025, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Zwischenabschluss darstellt.

Im vorliegenden Zwischenabschluss werden – mit Ausnahme der Ziffer 2 – dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 angewandt. Dieser ist auch im Internet unter https://www.metawolf.com/de/files/ugd/9a4c9f_d1576aa5e33c46deb2ef0f6031f969e8.pdf abrufbar.

Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen zum Stichtag wurden alle verfügbaren Informationen zu den voraussichtlich erwartenden wirtschaftlichen Entwicklungen berücksichtigt.

Ergänzende Angaben zum Zwischenabschluss befinden sich im Zwischenlagebericht.

Der verkürzte Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Sämtliche Beträge werden in T€ angegeben und auf eine Nachkommastelle gerundet. Hierbei kann es zu leichten Rundungsdifferenzen (+/- T€ 0,1) kommen.

2. Neue Standards und Interpretationen

Aus den im ersten Halbjahr 2026 erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsstandards beziehungsweise Überarbeitungen von Standards ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der Meta Wolf AG. Der IASB hat bis zum 30.06.2026 eine Reihe weiterer Verlautbarungen veröffentlicht, die entweder zum 01.01.2027 oder erst in einer späteren Berichtsperiode verpflichtend anzuwenden sind.

Standard	Anwendungszeitpunkt
IAS 21 Änderungen – Umrechnung in eine hochinflationäre Darstellungswährung	01.01.2027
IFRS 18 Darstellung und Angaben im Abschluss	01.01.2027
IFRS 19 Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben	01.01.2027
IFRS 19 Änderungen – Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben	01.01.2027
IFRS 20 Regulatorische Vermögenswerte und regulatorische Schulden	01.01.2029
IAS 28 Änderungen an der Fair-Value-Option für Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	01.01.2027

IFRS 18 wird IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ ersetzen. Der neue Standard führt die folgenden wesentlichen neuen Anforderungen ein:

- Unternehmen werden verpflichtet, alle Erträge und Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung in fünf Kategorien einzuteilen: Die betriebliche Kategorie, die Investitionskategorie, die Finanzierungs-Kategorie, die Ertragsteuer-Kategorie und die Aufgegebene-Geschäftsbereiche-Kategorie. Unternehmen werden auch verpflichtet, eine neu definierte Zwischensumme „Betriebsergebnis“ darzustellen. Das Periodenergebnis der Unternehmen wird sich nicht ändern.
- Bestimmte unternehmensindividuelle Leistungskennzahlen (sogenannte Management-defined Performance Measures, MPMs) werden in einer gesonderten Anhangangabe im Abschluss angegeben.
- Es werden verbesserte Leitlinien zur Gruppierung von Informationen innerhalb des Abschlusses eingeführt.

Darüber hinaus werden alle Unternehmen verpflichtet, das Betriebsergebnis als Startpunkt für die Kapitalflussrechnung zu verwenden, wenn sie den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit nach der indirekten Methode darstellen.

Die Meta Wolf AG bewertet zurzeit die möglichen Auswirkungen des neuen Standards IFRS 18, insbesondere in Hinblick auf die Struktur der Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die zusätzlichen Angabepflichten für MPMs. Nach vorläufigen Einschätzungen werden sich die Änderungen allerdings nicht auf die von der Meta Wolf AG verwendeten wesentlichen Steuerungsgrößen auswirken.

Im Hinblick auf die weiteren genannten neu anzuwendenden Standards und Interpretationen werden keine wesentlichen Änderungen für den Abschluss des Meta Wolf Konzerns erwartet. Gegebenenfalls werden sich aus einzelnen der neu anzuwendenden Standards und Interpretationen Änderungen bezüglich des Umfangs von Anhangangaben ergeben.

3. Konsolidierungskreis, Unternehmensveräußerungen und -erwerbe

Der Konsolidierungskreis stellt sich wie folgt dar:

Konsolidierungskreis	Inland	Ausland	Summe
Konsolidierte Unternehmen zum 31. Dezember 2025	9	3	12
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Konsolidierte Unternehmen zum 30. Juni 2026	9	3	12

Im Konsolidierungskreis haben sich keine Veränderungen ergeben.

Wegen untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden sechs Gesellschaften nicht im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen und auch nicht „at equity“ bilanziert.

4. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Die vom Meta Wolf Konzern zum 30.06.2026 gehaltenen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind entsprechend der Fair Value-Hierarchie, die unter Ziffer 6.6 „Zusammenfassung der Rechnungslegungsmethoden“ des Konzernanhangs 2025 erläutert ist, den entsprechenden Kategorien zugeordnet. Zum 30.06.2026 werden keine finanziellen

Vermögenswerte gehalten, welche erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Zum 30.06.2026 werden keine finanziellen Verbindlichkeiten unter der wiederkehrenden Bewertung zum beizulegenden Zeitwert gehalten.

Entwicklung der Forderungen aus L & L

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen zum 30.06.2026 auf T€ 15.650,2 (31.12.2025: T€ 7.797,0). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf das im Juni 2026 gegenüber dem Dezember 2025 deutlich höhere Umsatzvolumen im zweiten Quartal 2026 zurückzuführen. Darüber hinaus reduzieren die zum Jahresende erstellten Bonusgutschriften regelmäßig den Bestand der Forderungen zum Bilanzstichtag 31.12., sodass die Forderungen zum 30.06.2026 nicht unmittelbar mit dem Jahresendbestand vergleichbar sind.

Finanzielle Vermögenswerte in T€	30.06.2026	31.12.2025
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.650,2	7.797,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.256,6	4.411,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.890,9	11.812,7
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	457,4	453,2
Summe:	23.255,0	24.474,6
Finanzielle Verbindlichkeiten in T€	30.06.2026	31.12.2025
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen aus Lieferungen und sonstige Verbindlichkeiten	10.846,2	9.506,0
Kreditaufnahmen	0,0	21.300,0
Leasingverbindlichkeiten	6.464,1	6.471,8
Summe:	17.310,3	37.277,8

Wiederkehrende Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert zum 30. Juni 2026 in T€	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
Finanzielle Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Börsennotierte Anleihen	457,4	-	-	457,4
Summe finanzielle Vermögenswerte:	457,4	-	-	457,4

Wiederkehrende Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert zum 31. Dezember 2025 in T€	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
Finanzielle Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Börsennotierte Anleihen	453,2	-	-	453,2
Summe finanzielle Vermögenswerte:	453,2	-	-	453,2

5. Segmentberichterstattung

Das Segment Meta Wolf Solar Ceramics steht für die Produktion von Fliesen und insbesondere als Spezialgebiet für die Architektur- und Schwimmbadkeramik. Im Segment Meta Wolf Trading wird der Online- sowie Offline-Handel mit Bau- und Sanitärprodukten erfasst. Über den dreistufigen Vertriebsweg wird im Segment Meta Wolf Solar der Vertrieb von Solarmodulen organisiert.

Geographisch lassen sich die Umsatzerlöse auf die Regionen Deutschland, Europäische Union und übrige Welt verteilen.

Der Bereich „Sonstiges“ enthält die Unternehmen Meta Wolf AG, MWI Immobilien GmbH, Meta Wolf Pte. Ltd. und eine Vorratsgesellschaft.

Die Segmentberichterstattung liefert eine Übersicht über die Umsatzerlöse (mit externen Kunden und Umsätze innerhalb des Konzerns), das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit, die Höhe der Abschreibungen und Informationen über Zinserträge und Zinsaufwendungen, Wertminderungsaufwendungen, Zugänge zu den langfristigen Vermögensgegenständen und wesentliche zahlungsunwirksame Ertrags- und

Aufwandspositionen. Des Weiteren wird je Segment das Segmentvermögen und die Segmentschulden ausgewiesen.

Segmentsinformation nach Bereichen

Segmente**

1. Halbjahr in T€	Meta Wolf Solar Ceramics		Meta Wolf Trading		Meta Wolf Solar		Sonstiges		Meta Wolf Konzern	
	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025*	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025
Außenumsatz	60.703,2	59.352,6	7.641,3	8.755,6	184,6	286,8	305,7	267,9	68.834,7	68.662,9
Umsatz mit anderen Konzerngebieten**	0,0	7,6	0,0	0,0	0,0	43,3	379,3	425,2	379,3	476,0
Umsatz	60.703,2	59.360,2	7.641,3	8.755,6	184,6	330,1	685,0	693,1	69.214,0	69.138,9
Veränderung zum Vorjahr in %	2,3%		-12,7%		-44,1%		-1,2%		0,1%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	214,8	-2.144,1	-300,7	-653,0	-13,9	31,8	-334,2	-16,1	-434,0	-2.781,3
in % der Umsatzerlöse	0,4%		-3,9%		-7,5%		-48,8%		-0,6%	
Abschreibungen	1.277,1	1.266,8	67,7	125,5	0,0	0,0	372,6	341,3	1.717,4	1.733,6
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (=EBITDA)	1.491,9	-877,3	-233,0	-527,4	-13,6	31,8	38,2	325,1	1.283,4	-1.047,9
in % der Umsatzerlöse	2,5%		-3,0%		-7,4%		5,6%		1,9%	
Zinserträge	0,2	7,9	0,6	1,6	0,0	0,0	22,3	21,7	23,0	31,1
Zinsaufwendungen	190,2	573,3	1,4	7,3	0,0	0,0	702,9	24,8	894,5	605,5
Wesentliche Ertrags- und Aufwandsposten (zahlungsunwirksam)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wertminderungsaufwand	1.376,9	287,8	55,0	2,3	0,0	0,0	0,0	-140,0	1.431,9	150,1

* Entkonsolidiert um die BSC GmbH (vormals Boizenburg Solar Ceramics GmbH).

** Aufgrund der Änderungen in der Segmentberichterstattung wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

Segmente**

1. Halbjahr in T€	Meta Wolf Solar Ceramics		Meta Wolf Trading		Meta Wolf Solar		Sonstiges		Meta Wolf Konzern	
	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025*	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025
Zugänge zu den langfristigen Vermögenswerten	1.361,9	1.156,7	54,4	43,9	0,0	0,0	519,2	472,8	1.935,5	1.673,4
Mitarbeiter im Durchschnitt	817	855	57	70	0	1	9	11	883	936
Segmentvermögen	77.888,1	68.574,7	7.276,6	6.738,6	1.467,3	1.615,4	42.027,1	37.557,2	128.659,2	114.485,9
Segmentschulden	27.089,4	18.350,9	3.813,9	2.318,5	2,4	5,2	-1.299,6	18.705,7	29.606,1	39.380,2

* Entkonsolidiert um die BSC GmbH (vormals Boizenburg Solar Ceramics GmbH).

** Aufgrund der Änderungen in der Segmentberichterstattung wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

Außenumsätze nach Regionen

Außenumsatz nach Regionen

1. Halbjahr in T€	Meta Wolf Solar Ceramics		Meta Wolf Trading		Meta Wolf Solar		Sonstiges		Meta Wolf Konzern	
	2026	2025	2026	2025*	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Deutschland	32.566,1	36.794,0	6.954,1	7.567,4	184,6	286,8	39,6	120,0	39.744,4	44.768,3
Europäische Union	20.149,9	12.234,5	251,6	176,1	0,0	0,0	0,0	0,0	20.401,5	12.410,6
übrige Welt	7.987,2	10.324,0	435,6	1.012,0	0,0	0,0	266,0	148,0	8.688,8	11.484,0
Umsatz	60.703,2	59.352,6	7.641,3	8.755,5	184,6	286,8	305,6	268,0	68.834,7	68.662,9
<i>Veränderung zum Vorjahr in %</i>	<i>2,2%</i>		<i>-14,6%</i>		<i>-55,4%</i>		<i>12,3%</i>		<i>0,2%</i>	

* Entkonsolidiert um die BSC GmbH (vormals Boizenburg Solar Ceramics GmbH).

6. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Zum 30.06.2026 hielt Herr Tom Wolf mittelbar und unmittelbar 89,91% des Grundkapitals und der Stimmrechte der Meta Wolf AG, Kranichfeld. Aufgrund der verbundenen Unternehmen von Herrn Wolf und den damit einhergehenden anderweitigen wirtschaftlichen Interessenbindungen wird Herr Wolf als „beherrschendes Unternehmen“ im Sinne der §§ 15 und 17 AktG angesehen.

Neben Herrn Wolf werden die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Meta Wolf AG sowie ihre nahen Angehörigen gemäß IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen“ als nahestehend betrachtet.

Im Berichtszeitraum erfolgten keine wesentlichen Änderungen der Geschäftsvorfälle mit den beherrschenden Unternehmen und nahestehenden Personen außer den in diesem Abschnitt beschriebenen. Des Weiteren wurden keine Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen mit Dritten auf Veranlassung oder im Interesse des beherrschenden Unternehmens oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen getätigt.

Im Berichtszeitraum erfolgten keine anderen als im Konzernabschluss 2025 berichteten Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit verbundenen Unternehmen von Herrn Wolf.

Zum 31.12.2025 waren in den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 26.433,6 (31.12.2024: T€ 10.176,7) Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen von Herrn Wolf in Höhe von T€ 21.300,0 (31.12.2024: T€ 7.000,0) enthalten. Im Rahmen der durchgeführten Bezugsrechtskapitalerhöhung im April 2026 wurden diese Darlehen vollständig getilgt bzw. eingebracht.

7. Bar- und Sachkapitalerhöhung

Mit Eintragung im Handelsregister am 24.04.2026 wurde die Bar- und Sachkapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen. Durch diese wurden fünf von LUBANCO PTE. LTD., Singapur, gewährte Gesellschafterdarlehen im Gesamtnennbetrag von insgesamt T€ 21.300,0, zuzüglich Zinsansprüchen, getilgt bzw. eingebracht. Dadurch hat sich das Eigenkapital um insgesamt T€ 22.778,1 erhöht (das Grundkapital um T€ 8.217,2 und die Kapitalrücklage um T€ 14.560,9). Das Grundkapital beträgt T€ 33.132,0 und ist eingeteilt in 33.132.060 Stückaktien. Im gleichen Umfang der Eigenkapitalerhöhung sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten zurückgegangen. Weitere Details zur Bar- und Sachkapitalerhöhung sind

auf der Webseite der Meta Wolf AG im Bereich Investor Relations unter „Kapitalerhöhung 2026“ veröffentlicht.

8. Vorräte

Die Vorräte werden gemäß IAS 2 mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Bestandsrisiken aus verminderter Verwertbarkeit, geringer Umschlagshäufigkeit oder langer Lagerdauer werden durch Niederstwertabschläge und Gängigkeitsabschläge berücksichtigt. Die Abschläge werden auf Basis konzernweit definierter Bewertungsrichtlinien ermittelt und regelmäßig überprüft.

9. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in den Berichtszeiträumen 2026 und 2025 beinhalten überwiegend Umsätze aus der keramischen Fliesenproduktion mit Händlern, Verarbeitern (Bauunternehmen/Handwerksbetriebe), Einkaufskooperationen und Endverbrauchern, wobei keine Umsatzerlöse über 10% mit einem einzelnen Kunden erzielt wurden. Die Umsatzerlöse werden in den Segmentinformationen (siehe 5) detailliert in konzerninterne und -externe Umsätze aufgeteilt. Ebenso erfolgt eine Aufgliederung in wesentliche Regionen.

10. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich zum 30.06.2026 auf T€ 7.950,1 (Vorjahr: T€ 5.367,0). Der Anstieg insgesamt ist im Wesentlichen auf Erträge aus CO₂-Zertifikaten zurückzuführen.

Sonstige betriebliche Erträge in T€	30. Juni 2026	30. Juni 2025
CO ₂ Zertifikate	4.253,0	0
Vereinnahmung von Verbindlichkeiten	863,3	2.423,5
Erträge aus EWB	603,0	0,0
Erträge aus der Erstattung von Gas-, Mineralöl- und Stromsteuer	310,3	993,4
Erträge aus der Weiterbelastung an Dritte	211,7	215,4
Periodenfremde Erträge	49,5	271,6
Erträge aus Währungsumrechnungen	0,3	2,5
Sonstige	1.659,2	1.460,5
Summe:	7.950,1	5.367,0

11. Materialaufwand

Der Materialaufwand besteht vollumfänglich aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren und setzt sich wie folgt zusammen:

Materialaufwand in T€	30. Juni 2026	30. Juni 2025
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen	22.115,2	23.669,7
Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.133,0	12.629,8
Summe:	35.248,2	36.299,5

12. Personalaufwand

Die Personalkosten beliefen sich zum 30.06.2026 auf T€ 27.788,2 und lagen damit um T€ 2.098,7 unter dem Vorjahreswert von T€ 29.886,9. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die im Vorjahr abgeschlossene Restrukturierung zurückzuführen.

Personalaufwand in T€	30. Juni 2026	30. Juni 2025
Löhne und Gehälter	22.633,5	24.558,5
Soziale Abgaben	5.154,7	5.328,3
Summe:	27.788,2	29.886,9

In den Aufwendungen für soziale Abgaben sind T€ 37,7 (Vorjahr: T€ 33,8) Aufwendungen für Altersversorgung enthalten.

13. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen in T€	30. Juni 2026	30. Juni 2025
Vertriebskosten	6.106,5	6.944,8
Mieten, Pachten und Mietnebenkosten	2.054,5	1.932,4
Instandhaltung, Reparaturen	1.650,2	1.447,0
Sonstige Fremdleistungen	1.016,2	1.145,6
Versicherungen, Beiträge, Gebühren	1.013,5	1.343,3
Werbungskosten	703,5	1.005,2
Telefon-, IT-Kosten	297,7	291,9
Rechts- und Beratungskosten	342,2	346,1
Fahrzeugkosten	186,0	161,2
Übrige	1.636,0	2.060,1
Summe:	15.006,3	16.677,6

14. Finanzergebnis

Insgesamt stellt sich das Finanzergebnis wie folgt dar:

Finanzergebnis in T€	30. Juni 2026	30. Juni 2025
Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge	23,0	31,1
<i>erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert</i>		
<i>bilanzierte finanzielle Vermögenswerte</i>	4,2	4,2
<i>Sonstige Zinserträge</i>	18,8	26,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	894,4	605,3
<i>Zinsaufwendungen für Darlehen und lang. Verbindlichkeiten</i>	547,3	389,8
<i>Sonstige Zinsaufwendungen</i>	347,1	215,5
Wechselkursgewinne	0,0	0,0
Wechselkursverluste	0,0	0,1
Sonstiges Finanzergebnis	0,0	1,4
Summe:	-871,4	-572,9

Im sonstigen Zinsaufwand sind Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten in Höhe von T€ 180,6 (Vorjahr: T€ 178,3) und für Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 6,0 (Vorjahr: T€ 3,2) enthalten.

Die gesamten Zinserträge aus finanziellen Vermögenswerten, die unterjährig zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, beliefen sich auf T€ 5,2 (Vorjahr: T€ 13,5).

15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der angewendete Steuersatz zum 30.06.2026 beträgt 30,5% (2025: 30,5%). Dieser entspricht der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

16. Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Evaluierung der Durchführung einer Barkapitalerhöhung:

Die Meta Wolf AG evaluiert derzeit die Durchführung einer Barkapitalerhöhung unter Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2026 unter Gewährung des gesetzlichen Bezugsrechts. Die Nettoerlöse aus der Kapitalerhöhung sollen zur Investition in Künstliche Intelligenz, Robotik, Solarsysteme, weitere Expansion sowie für Forschung & Entwicklung und Software verwendet werden. Die Durchführung der Kapitalerhöhung, einschließlich ihres konkreten Zeitpunkts und Volumens sowie des Preises für die neuen Aktien, hängt von den Marktbedingungen und weiteren Beschlüssen der jeweiligen Organe ab. Die Gesellschaft wird den Kapitalmarkt und die Öffentlichkeit über den Fortgang entsprechend den rechtlichen Anforderungen informieren.

Vorstand:

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 30.06.2026 wurden Herr Frank Wolfram zum 01.07.2026 (Bestellungsdauer bis zum 31.03.2027) als Chief Transformation Officer (CTO) und Herr Alejandro Daras Ballester zum 01.09.2026 (Bestellungsdauer bis zum 31.08.2028) als stellvertretender Vorsitzender des Vorstands (Deputy CEO) jeweils zu Vorständen der Meta Wolf AG bestellt.

17. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für den Halbjahresfinanzbericht der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Kranichfeld, den 30.09.2026

Sandy Möser
Vorstand

Alejandro Daras Ballester
Vorstand

Frank Wolfram
Vorstand

André Schütz
Vorstand